



## Verhandlungsschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am **Mittwoch, 26. November 2025**, mit Beginn um **19:00 Uhr**  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mettersdorf am Saßbach.

Die **Einladung** erfolgte am **18. November 2025** per Email.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des  
Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

### Anwesend waren:

Bürgermeister Josef SCHWEIGLER (ÖVP)  
Vizebürgermeisterin Michaela KERN (ÖVP)  
Kassier Mstr. Jürgen KAUFMANN (SPÖ)

GR Thomas KURNIK (FPÖ)  
GR Ing. Karl FISCHER (ÖVP)  
GR Ing. Erhard LEPERNEG (SPÖ)  
GR Ing. Franz HOLLER (ÖVP)  
GR Ing. Rene SCHALLER, BSc. (FPÖ)  
GR Katharina SCHWAIGER (SPÖ)  
GR Robert STANGL (ÖVP)  
GR Franz Michael RAGGAM (ÖVP)  
GR Andreas SCHUH (FPÖ)  
GR Sebastian KAUFMANN (ÖVP)  
GR Martin STAMPFER (ÖVP)

### Außerdem waren anwesend:

Bauamtsleiterin Martina Fastl, 2 Zuhörer

### Entschuldigt waren:

GR Philipp KERN (SPÖ)

### Nicht entschuldigt war:

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.**

**Vorsitzender: Josef SCHWEIGLER, Bürgermeister**

- Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, Eröffnung der Sitzung
- Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
- Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde
- Fragestunde

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Dringlichkeitsantrag: Bericht des Prüfungsausschusses mit Stellungnahme zum Prüfbericht
3. Dringlichkeitsantrag: Weihnachtszuwendungen 2025
4. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Breitbandausbau mit SBIDI (Mettersdorf, Jaun, Landorf, Zehendorf)
  - a. Gestattungsvertrag (Ausübung von Leitungsrechten)
  - b. Glasfaser-Partnerschafts-Vertrag mit SBIDI
5. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Jagd 2028-2038
6. APV Scheucher: Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der 4. Änderung des 4. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK 4.04) gemäß § 24 (1) Stmk. ROG 2010 idF LGBI. 68/2025
7. APV Scheucher: Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der 26. Änderung des 4. Flächenwidmungsplanes (FWP 4.26) gemäß § 38 (1) Stmk. ROG 2010 idF LGBI. 68/2025
8. Kommanditgesellschaft – Vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens
9. N.Ö.: Personal – Anstellung einer Kinderbetreuerin in der Kinderkrippe
10. N.Ö.: Beratung und Beschlussfassung - Hagelabwehr
11. Allfälliges

## Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Josef Schweigler eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und Bauamtsleiterin Martina Fastl, die mit der Protokollführung betraut ist, sowie 2 Zuhörer. Er erklärt, dass die Ladung zur Sitzung im Sinne des § 51 Abs. 3 Stmk. GemO 1967 idgF ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgt ist und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. GR Philipp Kern hat sich entschuldigt.

Dann stellt Bürgermeister Josef Schweigler zwei Dringlichkeitsanträge, die unter Punkt 2 und 3 in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

TOP 2: DA Bericht des Prüfungsausschusses mit Stellungnahme zum Prüfbericht. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3: DA Weihnachtszuwendungen 2025. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Danach ersucht Bgm. Josef Schweigler alle Anwesenden sich von den Sitzen zu erheben, um dem vor Kurzem verstorbenen Herrn Herbert Kaufmann zu gedenken. Er war von 1968 bis 1995 Gemeinderat und von 1987 bis 1991 Obmann der Grundzusammenlegung Mettersdorf.

Bgm. Josef Schweigler begrüßt David Rabensteiner, MSc. von SBIDI sehr herzlich und bittet um einen umfassenden Überblick zum Breitbandausbau sowie um Vorstellung der Weiterführung nach Abschluss der Erdbauarbeiten beim Teilabschnitt Mettersdorf-Süd.

## Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- a) Bgm. Josef Schweigler berichtet, dass für die Ursula-Quelle (Arteserbrunnen) das Gutachten von der Firma Hydro GmbH, Ludersdorf zeitgerecht an die BBI Feldbach für die wasserrechtliche Bewilligung übermittelt wurde.
- b) Für die PV-Dachanlage beim Kultur- und Sportzentrum, Zuleitung zur Volksschule/Kindergarten/ Kinderkrippe sind noch die KPC Förderung - Speicher (€ 22500,--) und die ÖMAG Förderung - PV Module (€ 6450,--) ausständig, jedoch sind diese zugesagt.
- c) Die Erweiterung der Trinkwasser-Transportleitung Jaun ist abgeschlossen. Die Häuser Kappel Viona, Frühwirth Gerhard, Frühwirth Josef und Puchleitner Jessica wurden angeschlossen. Die LWL Kabel wurden von SBIDI mitverlegt, und die Asphaltierungskosten werden mit SBIDI geteilt.
- d) Die Angebotssummen inkl. MWSt. für die Sanierungsarbeiten (Asphaltierungen) von der Fa. Porr für den Plankterweg über € 4608,96 und Kaltenbrunnerweg über € 3037,14 liegen vor. Die Umsetzung wird in der KW 49/50 erfolgen.
- e) Gemäß § 30 Abs 5 StPEG 2024 gilt ab sofort, dass sprengelfremde Schulbesuche nur noch mit schriftlicher Vereinbarung der jeweilig betroffenen Bürgermeister erlaubt ist.
- f) Für den Flächenwidmungsplan 5.0 beginnt für die Baulandwünsche die 8-wöchige Auflage mit 7.1.2026. Am 15.1.2026 findet um 18.00 Uhr im KSZ ein Informationsabend SBIDI und um 19.30 Uhr für den Flächenwidmungsplan 5.0 statt. Am 12.2.2026 findet um 18.00 Uhr im KSZ ein Informationsabend SBIDI mit anschließendem Bürgermeister-Info-Abend statt.
- g) Bezuglich Nahversorger in der Marktgemeinde Mettersdorf berichtet Bgm. Josef Schweigler, dass laufend Gespräche und Verhandlungen mit der Fa. Aventum, Fa. Kastner und auch mit der Lebenshilfe – Netzwerk SO & LB stattfinden. Frau Mag. Monika Brandl, Geschäftsführerin der LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH führt laufend Gespräche. GR Ing. Erhard Leperneg hat eine Alternative mit GlaMur angeregt. GR Franz Michael Raggam berichtet über das Modell in Ehrenhausen, hier wird ein Nahversorgergeschäft als Verein geführt. Bgm. Josef Schweigler zeigt sich über jegliche Ideen und Anregung dankbar und erklärt seinerseits, dass das Kooperationsmodell mit der Lebenshilfe höchste Priorität hat und damit die allumfassende Nahversorgung am ehesten sichergestellt werden könnte.
- h) Für den Geh- und Radweg „Jaun“ gibt es einen Vororttermin am 15.12.2025, 9.00 Uhr mit der BBI Feldbach (DI Alfred Primschitz und Christoph Graßmugg). Bgm. Josef Schweigler berichtet auch, dass

er bei den zuständigen Stellen (Land Stmk. A16 und BBL Feldbach) laufend die Beschleunigung des Projektes urgiert. Laut jüngsten Informationen wurden die Fördermittel wegen Sparmaßnahmen jedoch stark gekürzt, das Projekt Mettersdorf habe jedoch weiterhin Priorität.

- i) Bei der gemeindeeigenen Energiegemeinschaft Saßtal sind die Feuerwehren Rannersdorf und Zehendorf noch ausständig. Ein Abrechnungsmodus mit den Feuerwehren wird erarbeitet.
- j) Die Abwassergenossenschaften Zehendorf, Landorf, Mettersdorf, Buchenwald, Rannersdorf und Rohrbach benötigen 2027 eine wasserrechtliche Bewilligung (Revision 30 Jahre). Dazu muss der Förderantrag noch 2025 gestellt werden. Die Fa. GisQuadrat hat Angebote für die Kanalinspektion (Abdruckmethode) abgegeben: Kosten förderbereinigt: Zehendorf € 5.531,-, Landorf € 3.840,-, Mettersdorf € 18.590,-, Buchenwald € 3.340,- Rannersdorf € 5.016,- Rohrbach € 3.060,-
- k) Die Schulausschusssitzung fand am 5.11.2025 statt: Untervoranschlag: OH 2026 € 93900,-- (2025: € 92900,--). Derzeit haben wir 50 Volksschulkinder, Kopfquote: € 1868,--.
- l) Am 3.11.2025 fand die Bau- und Raumordnungsausschusssitzung mit folgenden Themen statt: Volksschule: Zugangsbereich, Fassade und Klimaanlage, Sportplatz: Rasenroboter, Amtshaus: Balkone, Brückengeländer Kreuzungsbereich Mettersdorf, Wasserentnahmestelle Pachernegg, Flächenwidmungsplanänderung und ÖEK „APV Scheucher“. Hierzu verliest Obmann GR Ing. Franz Holler das Sitzungsprotokoll (Beilage A) und Obmannstellvertreter GR Ing. Karl Fischer gibt ergänzend Informationen über Angebote und Planentwürfe bekannt. Die gestellte Anfrage bezüglich Kostenaufstellung über den Aufwand der Gemeindearbeiter und die Höhe der Förderung wird vom Bürgermeister umfassend beantwortet. GR Ing. Karl Fischer wird die vorliegenden Angebote für die Klimaanlage (VS & KK) nochmals prüfen und seine daraus resultierende Expertise der MGD übermitteln.

## Bericht des Bürgermeisters zur letzten Fragestunde

Die in der Fragestunde gestellten Fragen von GR Ing. Rene Schaller BSc., GR Ing. Franz Holler, GR Thomas Kurnik, GR Ing. Erhard Leperneg und GK Mstr. Jürgen Kaufmann wurden direkt beantwortet bzw. sind zwischenzeitlich umgesetzt worden.

## Fragestunde gemäß § 54 Abs. 4 Stmk. GemO 1967 idgF.

- GR Thomas Kurnik fragt an, ob oder wann der Altenbergweg saniert wird. Dazu erklärt Bgm. Josef Schweigler, dass es sich hier noch um eine Setzung, einhergehend mit den Hochwasserschäden vom August 2023 handle. Das Sanierungsprojekt wurde von der A7 Katastrophenschäden vor Ort geprüft und eine 50% Förderung in Aussicht gestellt. Mehrere Begleitmaßnahmen wie Böschungssicherung, Begleitgraben und Stabilisierungsrippen wurden vom Baggerunternehmen Werner Leber bereits umgesetzt. Nach Abschluss der Entwässerungsmaßnahmen soll auch noch die Asphaltdecke saniert werden.
- GR Ing. Rene Schaller, BSc erkundigt sich, ob es angedacht ist, dass der Voitweg in Rannersdorf geschottert wird bzw. ob die Gemeinde haftet, falls etwas passiert? Bgm. Josef Schweigler erklärt dazu, dass dieser Weg eigentlich nicht befahren wird und deshalb eine Schotterung nicht angedacht ist bzw. bei einer Schotterung die Wartung auch gewährleistet sein muss.
- GR Franz Michael Raggam bedankt sich in seiner Funktion als Wegebauausschuss – Obmann, für das vorbildliche Grabenputzen, Mähen und dem Winterdienst.
- GR Ing. Rene Schaller, BSc gibt bekannt, dass am 7.12. beim Franz-Gepp-Platz wieder eine Veranstaltung stattfindet. Ist es möglich, dass ein Stromanschluss installiert wird, der dann bei den Veranstaltungen verwendet werden kann? Bgm. Josef Schweigler wird prüfen, ob eine Lehrverrohrung von der Kapelle zum Springbrunnen vorhanden ist. Zurzeit ist dieser mit einer 220 V Leitung angebunden. Eine zusätzliche Versorgung mit Starkstrom dürfte äußerst kostspielig sein, da die gesamte Fläche vom Stromkasten bis zum Franz-Gepp Platz versiegelt ist.

## TAGESORDNUNG:

### Zu 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die vorläufige Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 11. September 2025 wurde den Fraktionsvorsitzenden übermittelt.

Das Protokoll gilt somit gemäß § 60 Abs. 5 Stmk. GemO als genehmigt und wird unterfertigt.

### Zu 2) Dringlichkeitsantrag: Bericht des Prüfungsausschusses mit Stellungnahme zum Prüfbericht

Hierzu verliest der Obmann des Prüfungsausschusses GR Thomas Kurnik den Prüfbericht (Beilage B) und Bgm. Josef Schweigler nimmt Punkt für Punkt gleich dazu Stellung (Beilage C).

Beschluss: einstimmig

### Zu 3) Dringlichkeitsantrag: Weihnachtszuwendungen 2025

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Für das Jahr 2025 kann aus Anlass des Weihnachtsfestes eine Weihnachtszuwendung in Form von Geschenkgutscheinen (Saßtal-Gutscheine) für die Mitarbeiter:innen gemäß Erlass der Abteilung 7 (Beilage D) des Amtes der Stmk. Landesregierung, gewährt werden.

Bgm. Josef Schweigler stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge die Weihnachtszuwendung für die Mitarbeiter:innen in Form von Geschenkgutscheinen gemäß Erlass des Amtes der Stmk. Landesregierung beschließen.

Beschluss: einstimmig

### Zu 4) Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Breitbandausbau mit SBIDI (Mettersdorf, Jaun, Landorf, Zehendorf)

#### a. Gestaltungsvertrag (Ausübung von Leitungsrechten)

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. (SBIDI) hat im Rahmen des dritten OpenNet Calls der BBA2030 bei der FFG einen Förderantrag für den Glasfaserausbau in Mettersdorf eingereicht. Dieser Antrag wurde von seitens des Bundes aus Budgetgründen abgelehnt.

Um den weiteren Breitbandausbau jedenfalls sicherzustellen, haben SBIDI und die Gemeinde Mettersdorf neben dem Szenario 01 – Vollausbau mit Bundesfördermitteln – auch ein Szenario 02 – Teilausbau ohne Bundesfördermittel erarbeitet. Wobei das Land Steiermark bzw. sbidi 100% der Investitionen trägt.

Bgm. Josef Schweigler stellt den Antrag gemeinsam mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H (SBIDI) den Glasfaserausbau in Mettersdorf Nord (laut Beilage E) umzusetzen. Das Land Steiermark/SBIDI tragen 100 % der Investitionskosten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss des Gestaltungsvertrages.

#### Zu 4) b. Glasfaser-Partnerschafts-Vertrag mit SBIDI

Bgm. Josef Schweigler stellt den Antrag gemeinsam mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H (SBIDI) den Glasfaserausbau in Mettersdorf Nord (laut Beilage E) umzusetzen. Das Land Steiermark/SBIDI tragen 100 % der Investitionskosten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss der Glasfaserpartnerschaft.

## Zu 5) Beratung und Beschlussfassung Vergabe Jagd 2028 - 2038

### Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die jeweilige Gemeinde muss bis spätestens 31.12.2025 einen Beschluss fassen, ob die Jagdvergabe laut § 24 Stmk. Jagdgesetz i.d.g.F. in Form einer Freihändigen Verpachtung (dieser Beschluss beinhaltet auch die Freihändige Verpachtung mit Pächtervorschlag) zustande kommt, ansonsten wird die Jagd mittels öffentlichen Versteigerungsverfahren abgewickelt bzw. vergeben.

Bgm. Josef Schweigler stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Jagdvergabe laut § 24 Stmk. Jagdgesetz i.d.g.F. in Form einer Freihändigen Verpachtung (dieser Beschluss beinhaltet auch die Freihändige Verpachtung mit Pächtervorschlag) zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Zu 6) APV Scheucher: Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der 4. Änderung des 4. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK 4.04) gemäß § 24 (1) Stmk. ROG 2010 idF LGBI. 68/2025

### Sachverhalt und Antragsbegründung:

Bürgermeister Josef Schweigler stellt den Antrag, den Entwurf der 4. Änderung des 4. Örtlichen Entwicklungskonzeptes, verfasst von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft von 09.12.2025 bis 03.02.2026 (mind. 8 Wochen).

### Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf der 4. Änderung des 4. Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK 4.04) (GZ: RO-623-43/4.04 ÖEK; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht inkl. Strategischer Umweltprüfung und Plan, vom 18.08.2025), erstellt von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz, im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft von 09.12.2025 bis 03.02.2026 (mind. 8 Wochen). Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet im Gemeindeamt bekannt geben.

### Beschluss:

Dafür: Bgm. Josef Schweigler, Vizebgm. Michaela Kern, Kass. Mstr. Jürgen Kaufmann, GR Ing. Karl Fischer, GR Ing. Erhard Leperneg, GR Ing. Franz Holler, GR Katharina Schwaiger, GR Robert Stangl, GR Franz Michael Raggam, GR Andreas Schuh, GR Sebastian Kaufmann, GR Martin Stampfer

Dagegen: GR Thomas Kurnik, GR Ing. Rene Schaller, BSc

GR Ing. Rene Schaller, BSc begründet seine Entscheidung damit, dass er nicht konkret gegen diese Anlage ist, sondern sich grundsätzlich dafür ausspricht, dass nicht kostbarer Ackerboden für PV Anlagen verwendet wird, sondern dafür vorrangig z.B. freie Dachflächen verwendet werden sollten.

## Zu 7) APV Scheucher: Beratung und Beschlussfassung über die Auflage der 26. Änderung des 4. Flächenwidmungsplanes (FWP 4.26) gemäß § 38 (1) Stmk. ROG 2010 idF LGBI. 68/2025

Bürgermeister Josef Schweigler stellt den Antrag, den Entwurf der 26. Änderung des 4. Flächenwidmungsplanes, verfasst von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft von 09.12.2025 bis 03.02.2026 (mind. 8 Wochen).

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf der 26. Änderung des 4. Flächenwidmungsplanes (FWP 4.26) (GZ: RO-623-43/4.26 FWP; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht und Plan, vom 21.08.2025), erstellt von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz, im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft von 09.12.2025 bis 03.02.2026 (mind. 8 Wochen). Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet im Gemeindeamt bekannt geben.

Dafür: Bgm. Josef Schweigler, Vizebgm. Michaela Kern, Kass. Mstr. Jürgen Kaufmann, GR Ing. Karl Fischer, GR Ing. Erhard Leperneg, GR Ing. Franz Holler, GR Katharina Schwaiger, GR Robert Stangl, GR Andreas Schuh, GR Sebastian Kaufmann, GR Martin Stampfer

Dagegen: GR Thomas Kurnik, GR Franz Michael Raggam, GR Ing. Rene Schaller, BSc  
GR Ing. Rene Schaller, BSc begründet seine Entscheidung damit, dass er nicht konkret gegen diese Anlage ist, sondern sich grundsätzlich dafür ausspricht, dass nicht kostbarer Ackerboden für PV Anlagen verwendet wird, sondern dafür vorrangig z.B. freie Dachflächen verwendet werden sollten.

**Zu 8) Kommanditgesellschaft – Vorzeitige Rückzahlung eines Darlehens**

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Buchungstext	Einnahmen	Ausgaben	Kontostand RB 8.003,709	Vorsteuer	Umsatz Netto	UST	FA-Meldung
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>31.463,12</b>	<b>15.082,27</b>	<b>39.251,30</b>	0,00	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	0,00
<b>Finanzschulden/Darlehen</b>							
Darlehen Rüsthaus Rannersdorf			119.703,96	1.933,12	5.684,22	115.952,86	
Darlehen Rüsthaus Mettersdorf			21.621,26	375,36	3.827,24	18.169,58	
Summe Finanzschulden			141.325,22	2.308,48	9.511,26	134.122,44	
Der Darlehensrest von 18.169,58 Euro könnte mit dem Kontostand per 5.10.2025 in Höhe von 39.251,30 Euro beglichen werden!							

Bgm. Josef Schweigler zugleich Kommanditist stellt den Antrag der Gemeinderat möge dieser vorzeitigen Darlehensrückzahlung im Sinne der Kommanditgesellschaft zustimmen.

Beschluss: einstimmig

**Zu 9) nicht öffentlich: Personal – Anstellung einer Kinderbetreuerin in der Kinderkrippe**

Siehe nicht öffentliches Sitzungsprotokoll.

**Zu 10) nicht öffentlich: Beratung und Beschlussfassung - Hagelabwehr**

Siehe nicht öffentliches Sitzungsprotokoll.

**Zu 11) Allfälliges**

- Bgm. Josef Schweigler teilt mit, dass die Kleinregionssitzung „Saßtal“ auf Jänner 2026 verschoben wurde.
- Bgm. Josef Schweigler gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung mit anschließender Weihnachtsfeier am 17.12.2025 mit Beginn 18.00 Uhr und die nächste Vorstandssitzung am 9.12.2025 mit Beginn um 16.00 Uhr stattfindet.

- GR Erhard Leperneg bittet darum, dass das Brückengeländer bei der Fa. Kührer saniert wird. GR Mstr. Jürgen Kaufmann meint dazu, dass auch eventuell ein neuer Standort der Tafel „Firma Rauch“ in diesem Zuge mitüberlegt wird.
- GR Andreas Schuh erklärt, dass die Fa. Kern beim nächsten Grabenputzen den Graben beim Grazerweg mitmachen soll und verweist auch darauf, dass die anfallende Aushuberde gleichgebaggert gehöre. Bgm. Josef Schweigler erklärt, dass er den Grazerweg mit Harald Schantl auf die ganze Länge kontrolliert habe und sämtliche Durchlässe offen seien.
- GR Franz Michael Raggam erkundigt sich, ob die Marktgemeinde mitbestimmen kann, wo, wann und wie oft die öffentlichen Verkehrsunternehmen in welche Richtung fahren. „Bgm. Josef Schweigler berichtet, dass diese Entscheidungen vom Verbund getroffen werden, und erläutert auch die Vorgeschichte – insbesondere, wie intensiv und über viele Jahre sich die Marktgemeinde bemüht hat, eine bzw. zwei zusätzliche Taktungen für die S-Bahn-Anbindung zugesprochen zu bekommen.“ Letztlich hätten die betroffenen Gemeinden, St. Stefan, Jagerberg, Mettersdorf und St. Veit i. d. Südsteiermark für einen erheblichen Teil der Kosten (ca. € 670.000.- auf 10 Jahre) aufkommen müssen, womit man nicht einverstanden war und diese auch nicht leistbar sind.

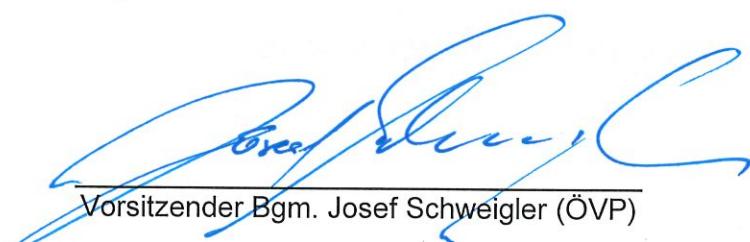
Schluss der Sitzung: 23.00 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus **8** Seiten, 5 Beilagen und einem vertraulichen Teil.

Die vorläufige Verhandlungsschrift wurde am **10.12.2025** an die Fraktionsvorsitzenden übermittelt.

**Das ordnungsgemäße Zustandekommen dieser öffentlichen Verhandlungsschrift wird bestätigt.**

Mettersdorf a.S., am 17.12.2025



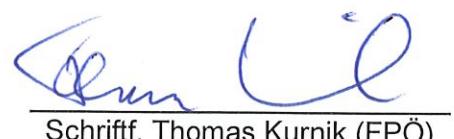
Vorsitzender Bgm. Josef Schweigler (ÖVP)



Schriftf. Robert Stangl (ÖVP)



Schriftf. Ing. Erhard Leperneg (SPÖ)



Schriftf. Thomas Kurnik (FPÖ)